

I. Chronik.

Bei den Schlussprüfungen des vorigen Schuljahres 1894/95 erhielten Prämien folgende Schüler: In **VI** Paul Heimerle und Emil Göler, in **V** Hans Pyszka, in **IV** Rudolf Zipse, in **Unter III** Hermann Grässle und Max Gross, in **Unter II** Albert Artopöus und Alfred Hubert, in **Unter I** Heinrich Gross, Victor Renner und Heinrich Wieland, in **Ober I** Adolf Schumacher und Richard Lutz.

Nachdem seit dem beklagenswerten Tode des Herrn Director Dr. Schneider Herr Professor Meichelt als dienstältester Lehrer die Directionsgeschäfte bis zum Schlusse des vorigen Schuljahres geführt hatte, eine Mühewaltung, für die ihm auch an dieser Stelle der aufrichtige Dank der Anstalt ausgesprochen sei, geruhten Seine Königliche Hoheit der Grossherzog gnädigst mit Allerhöchster Staatsministerialentschliessung vom 20. August 1895 Nr. 467 den Unterzeichneten, bisher Director des Progymnasiums in Donaueschingen, zum Director des Pforzheimer Gymnasiums zu ernennen. (Karl Bissinger, geb. 18. April 1845 in Karlsruhe, Sohn des damaligen Gymnasialprofessors Karl Bissinger daselbst, besuchte das Karlsruher Gymnasium, studierte, im Herbst 1863 zur Universität entlassen, in Bonn, Göttingen und Heidelberg klass. Philologie und Germanistik, wurde im Herbst 1867 nach bestandener Staatsprüfung unter die Zahl der Lehramtspraktikanten aufgenommen und, nachdem er 1867—68 sein Probejahr am Karlsruher Gymnasium absolviert, an dieser Anstalt als Praktikant verwendet, am 12. August 1871 zum Professor am Gymnasium in Karlsruhe, am 24. August 1885 zum Director des Progymnasiums in Donaueschingen ernannt). — Herr Lehramtspraktikant Welcker, der seit April 1889 als Lehrer am hiesigen Gymnasium gewirkt hatte, wurde durch Allerhöchste Ministerialentschliessung Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs vom 20. August 1895 Nr. 470 zum Professor am Realprogymnasium in Sinsheim ernannt; an seiner Stelle wurde Lehramtspraktikant Winterhalder durch Erlass Grossh. Oberschulrats vom 12. September 1895 Nr. 16923 unserer Schule zugewiesen. (Richard Winterhalder, geb. 22. März 1865 zu Kappel im Schwarzwald, Sohn des verst. Landwirts J. Winterhalder, besuchte das Gymnasium in Konstanz, wurde Herbst 1886 zur Universität entlassen und studierte in Freiburg, München und Heidelberg klass. Philologie. Im März 1891 nach bestandener Staatsprüfung unter die Lehramtspraktikanten aufgenommen absolvierte er sein Probejahr am Gymnasium in Offenburg und wurde seitdem vorübergehend zu Vertretungen an den Gymnasien in Pforzheim und Heidelberg verwendet). — An dieser Stelle sei auch in dankbarer Erinnerung eines früheren Lehrers unserer Anstalt gedacht, des nun verstorbenen Herrn Stadtpfarrers Adalbert Pyszka, der seit 1880 am

hiesigen Progymnasium, dann Gymnasium den altkatholischen Religionsunterricht erteilte, bis er im vorigen Schuljahr durch Kränklichkeit genötigt wurde, denselben abzugeben. — Mit der Vertretung des zum Landtagsabgeordneten des 55. Wahlbezirks gewählten Herrn Prof. Köhler während der Dauer der Landtagssession wurde durch Erlass Grossh. Oberschulrats vom 9. November 1895 Nr. 20789 Lehramtspraktikant Karl Ahles beauftragt, der schon im vorigen Schuljahre eine Zeit lang dem Lehrercollegium unserer Schule angehört hatte (Jahresbericht 1894/95 S. 6).

Auch der Beirat des Gymnasiums erlitt in diesem Schuljahre eine Aenderung, indem er seinen Vorsitzenden Herrn Geh. Regierungsrat A. Pfisterer durch dessen am 13. Juni d. J. erfolgte Ernennung zum Amtsvorstand in Mannheim verlor. Herr Geh. Regierungsrat Pfisterer hat seit 9. Mai 1891 als Vorsitzender dem Beirate des Gymnasiums angehört; unsere Schule bleibt ihm für die ihr gewidmete Mühe und Teilnahme zu aufrichtigem Dank verpflichtet. Der neue Vorsitzende ist bis zum Abschluss des Druckes noch nicht ernannt.

Den Geburtstag Seiner Majestät des Deutschen Kaisers feierte das Gymnasium in diesem Jahre zusammen mit der 25jährigen Gedenkfeier der Gründung des Deutschen Reiches am 18. Januar d. J. durch festlichen Schulakt, bei welchem der Unterzeichnete die Festrede hielt. — Für die Bewerbung um den Moppeypreis war als Thema aufgegeben: „Warum sind die Germanenreiche der Völkerwanderung auf Römischen Boden dem Untergang verfallen?“ Den Moppeypreis für die beste Arbeit erhielt der Oberprimaner Heinrich Gross, einen zweiten Preis aus anderweitig zur Verfügung stehenden Mitteln der Oberprimaner Victor Renner.

Die diesjährige mündliche Abiturientenprüfung fand unter der Leitung des Grossh. Kommissärs Herrn Geh. Rat Dr. Wagner am 10. Juli statt. Es unterzogen sich derselben 11 Oberprimaner. Am 9. Juli nahm Herr Director Maul eine Besichtigung des Turnunterrichts vor.

Den evangelischen Jugendgottesdienst für die Schüler des Gymnasiums und der Realschule hielt Professor Lepp monatlich einmal; ausserdem veranstaltete er an Weihnachten eine besondere kirchliche Feier.

Durch Erlass Grossh. Oberschulrats vom 6. Dezember 1895 Nr. 22664 und vom 3. Januar 1896 Nr. 17 wurden 6 Schüler zum vollen Betrage, 4 zu zwei Dritteln, 2 zur Hälfte, 2 zu einem Drittel vom Schulgelde befreit.

Stipendien erhielten aus städtischen Stiftungen 6 Schüler des Gymnasiums im Gesamtbetrage von 120 Mark.

Unter den Geschenken, die unserer Anstalt in diesem Schuljahre zu teil wurden, ist in erster Linie zu erwähnen, dass infolge gnädigsten Auftrags Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs die Generalintendanz der Grossherzoglichen Civilliste durch Vermittelung des Grossh. Ministeriums der Justiz, des Cultus und Unterrichts ein Exemplar des Portraits unseres allgeliebten und allverehrten Landesherrn Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs Friedrich nach der Radierung von Prof. Krauskopf unserer Schule übersandte. Für diese huldvolle Gabe, die nun einen herrlichen Schmuck des Conferenzzimmers des Gymnasiums bildet, sei es gestattet, auch an dieser Stelle unserem allerunterthänigsten Dank Ausdruck zu verleihen.

Weiter verzeichnen wir mit geziemendem Danke folgende Geschenke, die das Gymnasium im Laufe des Schuljahres erhielt:

I. Für die Anstaltsbibliothek:

1. Vom Grossh. Ministerium der Justiz, des Cultus u. Unterrichts:
Oberbadisches Geschlechterbuch, hg. v. d. bad. historischen Commission, bearb. v. J. Kindler v. Knobloch. Bd. I Lf. 4. Heidelberg 1896.
2. Vom Grossh. Oberschulrat:
Westdeutsche Zeitschrift f. Geschichte u. Kunst, hg. v. F. Hettner u. J. Hansen nebst Correspondenzblatt. Jahrg. XV. Trier 1896.
Oberrheinische Stadtrechte, hg. v. d. bad. histor. Commission. Abt. I H. 1 u. 2, bearb. v. R. Schröder. Heidelberg 1895.
J. v. Pflugk-Harttung, Krieg und Sieg 1870—71. Ein Gedenkbuch. Berlin 1895.
Hof- und Staatshandbuch des Grossherzogtums Baden. Karlsruhe 1896.
3. Vom Grossh. Statistischen Bureau:
Statistisches Jahrbuch f. d. Grossherzogtum Baden. XXVI. Jahrg. Karlsruhe 1893.
4. Vom Kaiserl. Archäologischen Institut in Berlin:
Archäologischer Anzeiger, Beiblatt z. Jahrbuch des Archäol. Instituts. Berlin 1895.
5. Von dem Stadtrate der Stadt Pforzheim:
Voranschläge über die Einnahmen u. Ausgaben der Stadt Pforzheim 1895.
6. Von der Handelskammer in Pforzheim:
Jahresbericht der Handelskammer f. d. Amtsbezirk Pforzheim f. d. J. 1893 u. 94. Pforzheim 1895.
7. Von Herrn Professor Sepp in Augsburg:
Wichtige Gesundheitsregeln. VI. Aufl. Augsburg 1896.
8. Von Herrn Professor Welcker in Sinsheim:
Kladderadatsch Nr. 13. Bismarck-Nummer. Berlin 1895.
9. Von Herrn Buchhalter Wolber hier:
Goethes Werke. 2 Bde. Stuttgart 1893.
C. M. Wielands Werke. 7 Bde. Leipzig 1853.
10. Von Herrn Professor Dr. Reuss hier:
H. Nohl, Schülercommentar zu Ciceros Reden f. d. Oberbefehl des Cn. Pompeius, f. P. Ligarius, f. d. König Deiotarus. Leipzig 1896.
H. Nohl, Schülercommentar zu Ciceros Reden gegen L. Catilina u. seine Genossen. Leipzig 1895.
11. Von Herrn Professor Lepp hier:
K. L. Leimbach, Leitfaden f. d. evang. Religionsunterricht in d. höheren Lehranstalten. Hannover 1893.
Südwestdeutsche Schulblätter. XII. Jahrg. Karlsruhe 1895.
12. Von dem Unterzeichneten:
J. Näher, Schloss und Stadt Pforzheim vor der Zerstörung 1688. Pforzheim 1895.
A. Holtzmann, Das Nibelungenlied in der ältesten Gestalt hg., Volksausgabe v. A. Holder. Stuttgart 1874.
K. Bissinger, Verzeichnis d. Trümmer- u. Fundstätten aus Röm. Zeit im Grossherzogt. Baden. Karlsruhe 1885.
K. Bissinger, Funde Römischer Münzen im Grossherzogtum Baden. Verbesserter Abdruck. Karlsruhe 1889.
13. Von den Primanern des Schuljahres 1894—95:
Florilegium Graecum collectum a philologis Afranis. Fasc. IV. Lipsiae 1889—90. 16 Exemplare.

14. Von dem Haus- u. Grundbesitzer-Verein in Potsdam:
Führer durch Potsdam und Umgebung. III. Aufl. Potsdam 1896.

15. Von den Verlagsbuchhandlungen:

Nicolai (R. Stricker) in Berlin: Franz Kern, Grundriss d. deutschen Satzlehre. III. Aufl. Berlin 1896.
Velhagen u. Klasing in Bielefeld u. Leipzig: Aus der Sammlung latein. u. griechischer Schulausgaben v. Müller u. Jäger. Texte u. Commentare
Homers Odyssee, bearb. v. E. Naumann. I. Teil 1894.
Ciceros Reden, bearb. v. J. H. Schmalz. 1. Heft 1894.
Vergils Aeneis, bearb. v. Th. Becker. 1894.
Ovids Metamorphosen, bearb. v. F. Harder. 1894.
Herodot, hg. v. H. Kattenberg. 1895.
Ad. Lang in Esslingen: G. Herrigel, kurz gef. Geographie und Geschichte des Grossherzogt. Baden. o. J.
F. Wagner in Freiburg: E. Keller, Lehrbuch f. d. Geschichtsunterricht. II. Aufl. 1895.
G. Freytag in Leipzig: Tacitus histor. Schriften in Auswahl, hg. v. A. Weidner. I. 1896.
Tacitus Annalen, hg. v. J. Müller, f. d. Schulgebr., bearb. v. A. Th. Christ. I. 1896.
Des Q. Curtius Rufus Geschichten Alexanders d. Gr., bearb. v. H. W. Reich. 1895.
Ovids Metamorphosen, hg. v. A. Zingerle, Schulausg., bearb. v. A. Schwertassek. 1896.
T. Livii at urbe condita libri I, II, XXI, XXII, hg. v. A. Scheindler. IV. Aufl. 1896.
M. Tullii Ciceronis de officiis libri tres, hg. v. Th. Schiche. 1896.
J. B. Metzler in Stuttgart: R. Graf, unregelmässige griech. Verba in alphab. Folge 1892.
H. Böhlau Nachf. in Weimar: H. Meurer, latein. Lesebuch I. Teil. IX. Aufl. 1896.

II. Für die Bibliotheca pauperum:

1. Von Frau Director Schneider in Karlsruhe:

Eine grosse Zahl von Klassikerausgaben und an der Anstalt eingeführten Lehrbüchern.

2. Von Herrn Wilhelm Hepp hier:

Eine Anzahl Schulbücher seiner Söhne, der Herren Richard und Fritz Hepp.

3. Von Herrn Fabrikant Aysslinger hier:

Schulbücher seines Sohnes, Herrn Theodor Aysslinger.

4. Von Herrn Geh. Regierungsrat Pfisterer hier:

Schulbücher seiner Söhne Alexander und Wilhelm Pfisterer.

5. Von Herrn Professor Baumann hier:

Homeri Ilias ed. G. Dindorf pars I. Lipsiae 1877.

6. Von den Verlagsbuchhandlungen:

F. Vahlen in Berlin: D. Müllers Leitfaden zur Geschichte des Deutschen Volkes, hg. v. Junge. 1894.
Velhagen u. Klasing in Bielefeld u. Leipzig: J. H. Schmalz u. C. Wagener, Lat. Schulgrammatik. Ausg. B. II. Aufl. 1896.
G. Freytag in Leipzig: Homers Odyssee, Schulausg. v. P. Kauer. II. Aufl. 1896.
Ovids Metamorphosen in Auswahl, nach d. Text v. A. Zingerle, hg. v. K. A. Schwertassek. 1896.
Auswahl aus Xenophons Hellenika, bearb. v. C. Bünger. 1895.

III. Für die Schülerbibliothek:

1. Von Herrn Pfarrer Pyszka:

H. Wagner, Entdeckungsreisen in Haus und Hof. Leipzig 1866.
H. Wagner, Entdeckungsreisen im Wald und auf der Heide. Leipzig 1866.
H. Wagner, Entdeckungsreisen in Feld und Flur. Leipzig 1866.

2. Von Frau Director Schneider in Karlsruhe:

- J. G. Droysen, Leben des Feldmarschalls York v. Wartenburg, Leipzig 1863.
 G. F. Hertzberg, Griechische Geschichte. Halle 1884.
 A. Holm, Geschichte Griechenlands bis zum Ausgang des VI. Jahrh. v. Chr. Berlin 1886.
 Ch. Hottinger, Friedrich Grossherzog von Baden. Heidelberg 1892.
 F. Keller, Grossherzog Friedrich von Baden. Karlsruhe 1892.
 Th. Kühne, Alexander v. Humboldts Leben und Wirken, Reisen und Wissen. 1870.
 K. Fr. Müller, Grossherzog Friedrich von Baden. Karlsruhe 1892.
 F. Paulig, Friedrich Wilhelm I. Frankfurt a. d. O. 1889.
 F. Paulig, Friedrich der Grosse. Frankfurt a. d. O. 1892.
 F. Paulig, Geschichte der Befreiungskriege. Frankfurt a. d. O. 1890.
 F. Schmidt, Preussens Geschichte in Wort und Bild. Berlin 1862.
 O. Schwebel, Deutsche Kaisergeschichten. Bielefeld u. Leipzig 1875.
 H. W. Stoll, Die Götter und Heroen des klassischen Altertums. Leipzig 1861.
 F. W. Vogeler, Theodor Körner. Berlin 1863.
 W. Wägner, Hellas, Das Land und Volk der alten Griechen. Leipzig 1859.
 F. v. Weech, Baden in den Jahren 1852—1877. Karlsruhe 1877.
 K. Winterfeld, Vollständige Geschichte des Preussischen Krieges von 1866. Berlin 1866.
 K. Zimmermann, Malerische Länder- und Völkerkunde. Berlin 1861.

3. Von Herrn Oberamtmann Wassmannsdorff hier:

- A. Thoma, Leben Gustav Adolfs. Karlsruhe 1894.

IV. Für die naturhistorische Sammlung:

1. Von Herrn Fabrikant Fritz Moser hier:

Eine Sammlung Tagschmetterlinge.

2. Von dem Quintaner Fritz Wolber:

Ein Wellensittich (*Melopsittacus undulatus*).

Der Gesundheitsstand in diesem Schuljahre war bei Lehrern und Schülern normal.
 Pforzheim im Juli 1896.

K. Bissinger.

II. Lehrplan.

A. Durchgenommene Lehrpensa.

Evangelische Religion.

- VI:** Katechismus, bibl. Geschichte mit bibl. Geographie und Lieder des 4. Schuljahrs.
V: Katechismus, bibl. Geschichte mit bibl. Geographie und Lieder des 5. Schuljahrs.
IV: Katechismus, bibl. Geschichte mit bibl. Geographie und Lieder des 6. Schuljahrs.
Unt. III: Katechismus, bibl. Geschichte mit bibl. Geographie und Lieder des 7. Schuljahrs. Kirchengeschichte bis zur Reformation. Bibellesen (nach der Glarner Familienbibel): Apostelgeschichte und Psalmen, von denen einzelne memoriert wurden.

Ob. III: Lieder, der ganze Katechismus, Gesamtdarstellung der Heilsgeschichte im Anschluss an die Bibelkunde des A. und N. T. Kirchengeschichte von der Reformation bis zur Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung Badens. Bibellesen: Johannesevangelium, Sprüche Salomos.

II (kombiniert): Einleitung in das A. T. nach Mehlhorn. Bibellesen: Die Geschichtsbücher, Buch Hiob, sämtliche Propheten, einzelnes aus den Apokryphen.

I: Protestantische Religionslehre nach Mehlhorn. Gelesen wurden einschlägige religiöse Aufsätze aus Schiller, Lessing, Schleiermachers Reden über die Religion und einzelnes aus Luthers Tischreden.

Katholische Religion.

VI: Bibl. Geschichte, Altes Testament nach Auswahl. Mittl. Katechismus Hauptstück I, Beichtunterricht, Gebete.

V u. IV (comb.): Bibl. Geschichte, Altes Testament. Mittl. Katechismus Hauptstück I und teilweise III. Beichtunterricht, Gebete.

III (comb.): Bibl. Geschichte, Neues Testament. Grosser Katechismus II und IX Glaubensartikel. Der übrige Teil des I. Hauptstückes rep., Gebete.

II u. I (comb.): Die kathol. Sittenlehre nach dem Lehrbuch von Dr. Dreher. Kirchengeschichte von Karl dem Grossen bis zur Reformation nach dem Abriss der Kirchengeschichte von Dr. Dreher.

Altkatholische Religion.

VI: Bibl. Geschichte, Altes Test. § 21—56 v. Moses Geburt bis zum Propheten Elisäus.

V: Bibl. Geschichte, Neues Testament § 39—75 von der Verklärung Jesu bis zu den Missionsreisen des Apostels Paulus. Im Anschlusse daran die entsprechenden Katechismusfragen.

IV—Unt. II (comb.): Katechismus Fr. 119—235 und 283—303, d. i. von den Pflichten des Christen, von der Sünde, von der Gründung und Verfassung der Kirche, von den Kirchenversammlungen, von dem Gebete, Eschatologie. Bibl. Geschichte, Neues Testament: Bergpredigt und Ausbreitung der Kirche im Anfang der apostolischen Zeit.

Israelitische Religion.

Die israelitischen Schüler des Gymnasiums wurden zusammen mit ihren Confessionsgenossen aus den städtischen Schulen unterrichtet.

Deutsch.

VI: Satzlehre nach Wendts Grundriss Abschn. I. Gedichte und Prosastücke aus Paldamus II. Teil. Erzählungen aus der griechischen Sagengeschichte. Wöchentlich 1 Dictat.

V: Satzlehre nach Wendts Grundriss Abschn. I u. II. Gedichte und Prosastücke aus Paldamus III. Teil. Sagengeschichte. Wöchentlich 1 Dictat.

IV: Satzlehre nach Wendts Grundriss Abschn. III. Gedichte und Prosastücke aus Paldamus IV. Teil. Deutsche Heldensage. Alle 14 Tage bis 3 Wochen 1 Dictat oder 1 Aufsatz.

Unter III: Gedichte und Prosastücke aus Paldamus IV. Teil. — 13 Aufsätze.

Ober III: Gedichte und Prosastücke aus Paldamus V. Teil. — 14 Aufsätze.

Unter II: Gelesen wurde Schillers Jungfrau v. Orleans und ein Teil seiner Balladen u. kulturhistorischen Gedichte, die zum teil auswendig gelernt wurden. Aufsätze: 1. Johanna im dritten Auftritt des Prologs. 2. Entwicklung der Handlung in den sieben ersten Auftritten des ersten Aufzugs der Jungfrau von Orleans. 3. Die verschiedenen Sagen über den Tod des Romulus. 4. Das Geschichtsbild in den Balladen von Graf Eberhard dem Rauschebart. 5. Welche Bedeutung haben die zwei letzten Zeilen in Schillers Glocke? 6. Der Streit der Führer im Englischen Lager und der Ausgang desselben. 7. Johanna im Kampf. 8. Wahrheit und Dichtung in Sinons Erzählung. 9. Johanna im 5. Aufzug der Tragödie. 10. Warum ist Themistokles der Gründer von Athens Grösse?

Ober II: Gelesen wurde Goethes Götze von Berlichingen, Schillers Maria Stuart und eine Anzahl Schillerscher Gedichte. Das Wichtigere aus der Stilistik und Poetik. — Aufsätze: 1. Die Kriegereignisse in Oberitalien im Spätherbst und Winter 218 (nach Livius XXI). 2. Das Eleusische Fest von Schiller. 3. Griechen und Italiker. 4. Der Streit der Häuser Tudor und Stuart. 5. Hannibals Kriegsführung in den Jahren 217 und 216. 6. Die List des Sinon (nach Virgil Aen. II). 7. Heimfahrt des Odysseus nach Ithaka (nach Homers Odyssee XIII). 8. Die Parteien in Karthago. 9. Das Eingreifen der Götter im zweiten Gesang der Aeneide. 10. Stimmung und Haltung der Maria Stuart im ersten Akt von Schillers Drama. 11. Die Berater der Königin Elisabeth (nach Schillers Maria Stuart).

I: Geschichte der Deutschen Literatur von der ältesten Zeit bis auf Klopstock. Gelesen wurden Abschnitte aus dem Nibelungenliede und Gedichte Walthers von der Vogelweide im Urtexte, Goethes Hermann und Dorothea. Aufsätze: 1. Eumaios und Melanthios. 2. Das Achaeische Heer vor Troia ein Abbild des Griechischen Volkes der Heroenzeit in seiner politischen Gliederung (nach Hom. Ilias I und II). 3a. Das Nibelungenlied eine Verherrlichung der Treue. b. Warum tötet Hagen den Siegfried? 4. Wie wird Chriemhild aus der minneclichen meide zur vâlandinne? 5. (Moppey-Aufsatz) Warum sind die Germanenreiche der Völkerwanderung auf Römischen Boden dem Untergang verfallen? 6. Wie erklärt sich die Verurteilung des Sokrates? 7. Die Vaterlandsliebe des Sokrates, aus Platos Apologie und Kriton nachgewiesen. 8. Welche Schicksale hat Dorothea vor ihrem Zusammen treffen mit Hermann erlebt und wie beeinflussen diese ihren Charakter? 9a. Der Charakter des Odysseus im Aias und Philoktet des Sophokles. b. Welche Züge des Sophokleischen Aias stimmen mit der Darstellung der Nekyia überein? 10. Schuld und Sühne in Sophokles Aias. 11. Der Charakter des Nikias und Alkibiades nach ihren Reden vor Beginn des Sicilischen Feldzuges (Thucyd. VI. c. 9—18). 12a. (Abiturientenarbeit). Was erfahren wir über Leben, Persönlichkeit und Grundsätze Walthers von der Vogelweide aus seinen Gedichten? b. Durch welche Gründe sucht Nikias die Athener von dem Sicilischen Feldzuge abzuschrecken und was ist von diesen Gründen zu halten?

Latein.

VI: Regelmässige Formenlehre nach der Grammatik von Schmalz und Wagener § 1—67. Lesestücke aus Kautzmans etc. Uebungsbuch I. Teil. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

V: Abschluss der Formenlehre nach der Grammatik von Schmalz und Wagener. Lesestücke aus Kautzmans etc. Uebungsbuch II. Teil. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.

IV: Grammatik von Schmalz-Wagener Satzlehre § 128—213. Lesestücke aus Steins Lat. Lesestoff I. Teil. Uebungen aus Warschauers Uebungsbuch I. Teil. Wöchentl. schriftl. Arbeiten.

Unter III: Grammatik von Stegmann Syntax § 200—249. Uebungen aus Warschauers Uebungsbuch II. Teil. Gelesen: Caesar B. Gall. I und II, ausgewählte Stücke aus Ovids Metamorphosen. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.

Ober III: Grammatik von Stegmann Syntax § 181—198, 241—256. Uebungen aus Warschauers Uebungsbuch II. Teil. Gelesen: Caesar B. Gall. IV, V und VII, 1—40. Stücke aus Ovid Metamorph. IV, VIII, X und XI. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.

Unter II: Repetition der Grammatik; das Wichtigste aus der Stilistik. Gelesen: Livius ab. u. c. lib. I, Cicero in Cat. I, Vergil Aen. II. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.

Ober II: Repetition der Grammatik, Stilistik. Gelesen: Livius ab. u. c. lib. XXII, Cicero or. in Cat. IV, pro Ligario, pro Archia, Vergil Aen. II. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.

I: Gelesen: Tacitus Ann. XI, XII, Germania; Cicero pro Ligario; Horaz Oden lib. I, II, Epod. Satir. I, II (mit Auswahl). Wöchentliche schriftliche Arbeiten.

Griechisch.

Unter III: Regelmässige Formenlehre nach Wendts Grammatik § 1—140. Uebungen aus Hüttemanns Uebungsbuch I. Teil. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.

Ober III: Abschluss der Formenlehre nach Wendts Grammatik § 140—181. Uebungen aus Hüttemanns Uebungsbuch I. und II. Teil. Gelesen: Xenophon Anab. I und II, 1—3. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.

Unter II: Syntax nach Wendts Grammatik § 200—294. Gelesen: Xenophon Anab. II—IV, 6 (mit Auslassungen), Homer Od. I, 1—95, V—IX. Schriftliche Arbeiten.

Ober II: Syntax nach Wendts Grammatik § 295—387. Gelesen: Herodot V—VIII nach der Auswahl von Harder. Lysias in Agorat. Homer Od. XII—XXI. Schriftliche Arbeiten.

I: Gelesen: Plato Apologie, Kriton, die Schlusskapitel des Phaedon; Thucyd. VI; Sophokles Aias, Homer Ilias 1. Hälfte (mit Auswahl). Wöchentliche schriftliche Arbeiten.

Französisch.

IV: Grammatik nach Rickens Elementarbuch § 1—25, 55—60, 63—77. Lesestücke 1—21. Sprechübungen im Anschluss an die Lesestücke, sowie an Hölzel's Frühlingbild. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.

Unter III: Grammatik nach Rickens Elementarbuch § 26—54, 77—89. Lesestücke 22—33. Sprechübungen (Hölzel's Winter- und Sommerbild). Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Ober III: Grammatik nach Ciala II. Teil § 23—40. Lesestücke 1, 6, 12, 13, 20, 22, 32. Gedichte aus Gropp und Hausknechts Auswahl. Sprechübungen. Alle 14 Tage eine schriftl. Arbeit.

Unter II: Grammatik nach Ciala III. Teil § 1—31. Gelesen: Boissonnas, Une famille pendant la guerre 1870—71. (Gaertner, Berlin). Gedichte aus Gropp und Hausknechts Auswahl. Sprechübungen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Ober II: Grammatik nach Ciala III. Teil § 31—40, 48. Gelesen: Thiers, Campagne

d'Italie 1800 (Velhagen und Klasing) Daudet, ausgewählte Erzählungen (Renger) Racine, Esther (Velhagen und Klasing). Sprechübungen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

I: Grammatische Repetitionen. Gelesen: D'Hérissou, Journal d'un officier d'ordonnance (Renger) Corneille, Cinna (Velhagen und Klasing). Sprechübungen. Alle 3 Wochen eine schriftliche Arbeit.

Englisch (für freiwillige Teilnehmer).

Unter II: Hausknecht I, Sketch 1—14.

Ober II: Hausknecht I, Sketch 14, 15, Comp. 1—6 (bis Ende Febr., dann mit I kombiniert).

I: Gelesen: Shakespere, Macbeth (Velhagen und Klasing), dann (mit Ober II zusammen:) Dickens, Christmas Carol (Velhagen und Klasing).

Hebraeisch (für freiwillige Teilnehmer).

II: Grammatik und Uebersetzungen nach Hollenbergs Lehrbuch.

I: Gelesen: Stücke aus Genesis, Psalmen, Jesaia.

Geschichte.

IV: Geschichte des Altertums nach David Müllers Lehrbuch für die Anfangsstufe.

Unter III: Deutsche Geschichte bis zum 30jährigen Krieg nach D. Müllers Leitfaden.

Ober III: Deutsche Geschichte von der Reformation bis 1871 nach D. Müllers Leitfaden.

Unter II: Geschichte des alten Orients und Griechenlands nach Egelhaafs Grundzügen.

Ober II: Geschichte der Römer nach Egelhaafs Grundzügen.

I: Gesch. des Mittelalters und der Reformationszeit bis 1648 nach Egelhaafs Grundzügen.

Geographie.

VI: Einführung ins Kartenlesen. Die Erde im Allgemeinen. Die aussereuropäischen Erdteile übersichtlich nach Seydlitz Grundzügen Ausgabe A.

V: Europa übersichtlich nach Seydlitz Grundzügen Ausgabe A.

IV: Die aussereuropäischen Erdteile nach Seydlitz kleiner Schulgeographie Ausgabe B.

Unter III: Deutschland, nach Seydlitz kleiner Schulgeographie Ausgabe B.

Ober III: Die ausserdeutschen Länder Europas nach Seydlitz kl. Schulgeographie Ausg. B.

Mathematik.

VI: Die vier Species mit unbenannten und benannten Zahlen.

V: Bruchrechnen.

IV: Zwei- und mehrgliedrige Schlussrechnungen.

Unter III: Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Grössen. — Lehre von den Geraden und Winkeln, vom Dreieck. Konstruktionsaufgaben.

Ober III: Einfache Gleichungen 1. Grads mit einer Unbekannten. Potenzen mit ganzen

positiven Exponenten. Faktorenzerlegung. — Lehre vom Parallelogramm, vom Trapez, von den Vielecken. Ausmessung und Gleichheit der Figuren. Konstruktionsaufgaben.

Unter II: Potenzen mit negativen Exponenten. Proportionen. Gleichungen 1. Grads mit einer und mehreren Unbekannten. Wurzeln. Irrationale Gleichungen. — Proportionalität und Aehnlichkeit der Figuren. Geometrische Berechnungen. Kreismessung. Konstruktionsaufgaben.

Ober II: Imaginäre Grössen. Potenzen mit gebrochenen Exponenten. Logarithmen. Gleichungen 2. Grads mit einer Unbekannten. Exponentialgleichungen. — Harmonische Teilung. Ebene Trigonometrie.

I: Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinationslehre. — Stereometrie (mit Auslassungen). Kegelschnitte.

Naturwissenschaften.

VI: Die wichtigsten Repräsentanten der Wirbeltiere. Beschreibung der Pflanzen.

V: Repräsentanten der wichtigsten Ordnungen der Wirbeltiere. Beschreibung von Blütenpflanzen.

IV: Reptilien, Lurche und Fische. Beschreibung von Pflanzen.

Unter III: Gliedertiere. Morphologie der Blütenpflanzen.

Ober III: Anthropologie. Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Kryptogamen. Bestimmungsübungen. Systeme.

Unter II: Physik. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Grundbegriffe der Chemie. Mechanik fester, flüssiger und gasförmiger Körper. Lehre von der Wärme, vom Magnetismus.

Ober II: Lehre von der Elektrizität. Akustik. Optik.

I: Chemie. Ausgewählte Kapitel aus der Mechanik.

Philosophische Propädeutik.

I: Empirische Psychologie.

Schreiben.

VI u. V: Deutsche und lateinische Schrift.

Zeichnen.

VI: Geradlinige Vorübungen. Bogenlinie. Stilisierte leichte Blatt- und Blumenformen.

V: Spirale. Leichte Ornamentformen.

IV: Geometrische Flachornamente. Projektionszeichnen.

Unter III: Griechische Ornamente. Körperzeichnen.

Ober III: Griechische und römische Ornamente und Gefässe. Zeichnen nach Gyps und nach Natur. Farbübungen.

II u. I comb. (für freiwillige Teilnehmer): Ornamente verschiedener Stilarten. Zeichnen nach Natur. Landschaft. Köpfe. Aquarellübungen.

Singen.

VI: Choräle, ein- und zweistimmige Lieder. Theoretische Uebungen. Notenlesen.

V: Choräle, zweistimmige Lieder. Theoretische Uebungen. Notenlesen.

V, IV, Unter III zus. mit **II** u. **I:** Vierstimmige Chöre. Gem. Stimmen. Chöre a capella und mit Begleitung von Streichinstrumenten und Klavier. Instrumentalstücke für Streichmusik.

Turnen.

VI: Ordnungsübungen mit Paaren im Marsch und Lauf. Freiübungen. Gerätübungen. Wettkämpfe und Turnspiele.

V: Ordnungsübungen mit Viererreihen im Marsch und Lauf. Stabübungen. Gerätübungen. Wettkämpfe und Turnspiele.

IV: Ordnungsübungen mit Doppelreihen im Marsch und Lauf. Dauerlauf. Stabübungen. Gerätübungen. Wettkämpfe und Turnspiele.

Unter III: Schwierigere Ordnungsübungen im Marsch und Lauf. Dauer- und Wettlauf. Gerätübungen. Stabübungen. Wettkämpfe und Turnspiele.

Ober III: Militärische Ordnungsübungen, Langsamschritt. Stabübungen. Dauerlauf. Gerwerfen. Gerätübungen. Wettkämpfe und Turnspiele.

II: Ordnungs-, Keulen- und Hantelübungen. Gerwerfen. Gerätübungen. Wettkämpfe und Turnspiele.

I: Keulenschwingen. Gewehrfechten. Gerätübungen. Gerwerfen. Turnspiele.

B. Die am Gymnasium eingeführten Lehrbücher.

(Die Ausgaben der gelesenen Schriftsteller sind hier nicht aufgenommen).

- Evang. Religion.** Katechismus für die evang. protestant. Kirche im Grossh. Baden. Lahr. Geiger (**VI—0. III**).
 Gesangbuch für die evang. protestant. Kirche des Grossh. Baden. Lahr. Geiger (**VI—0. III**).
 Bibl. Geschichte für den evang. protestant. Religionsunterricht in den Schulen des Grossh. Baden. Lahr. Geiger (**VI—0. III**).
 Kurze Geschichte d. christl. Religion f. d. ev. Religionsunterricht im Gr. Baden. Lahr. Geiger (**III**).
 Familienbibel, Auszug aus der heilg. Schrift. Schwanden-Glarus. Leipzig. K. F. Köhler (**U. III—I**).
 P. Mehlhorn, Die Bibel, ihr Inhalt und geschichtl. Boden. Leipzig. J. A. Barth (**II**).
 P. Mehlhorn, Grundriss der protestant. Religionslehre. Leipzig. J. A. Barth (**I**).
- Kathol. Religion.** Mittlerer Katechismus der kathol. Religion für das Erzbistum Freiburg. Freiburg. Herder (**VI. V**).
 Grosser Katechismus der kath. Religion f. d. Erzbistum Freiburg. Freiburg. Herder (**IV—0. III**).
 J. Schuster bibl. Geschichte für kath. Schulen neu bearb. v. H. Mey. Freiburg. Herder (**IV—0. III**).
 Th. Dreher, Lehrbuch der kathol. Religion. III. Teil: die kathol. Sittenlehre. IV. Teil: Abriss der Kirchengeschichte für Obergymnasien. Sigmaringen. Liehner (**II u. I**).
- Altkathol. Religion.** Kathol. Katechismus hg. im Auftrag der altkathol. Synode. Bonn. Neusser (**VI—0. III**).
 A. Hochstein, Bibl. Geschicht. f. d. altkath. Religionsunterr. bearb. Dortmund. H. Meyer (**VI—0. III**).
- Deutsch.** G. Wendt, Grundriss der deutschen Satzlehre. Berlin. Grote (**VI—0. III**).
 Paldamus, Deutsches Lesebuch, neu hg. von E. Scholderer. Teil II—V. Frankfurt a. M. Diesterweg (**VI—0. III**).

- G. Egelhaaf, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte. Leipzig. Reisland (I).
- Latein. J. H. Schmalz und C. Wagener, Latein. Schulgrammatik Ausgabe B. Bielefeld und Leipzig. Velhagen und Klasing (VI—IV).
- C. Stegmann, Lateinische Schulgrammatik. Leipzig. Teubner (U. III—I).
- Ph. Kautzmann, K. Pfaff und T. Schmidt, Latein. Lese- und Uebungsbücher, Teil I u. II. (VI u. V).
- H. Stein, Latein. Lesestoff für Quarta I. Teil. Oldenburg. F. Schmidt (IV).
- H. Warschauers Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische, hg. von C. G. Diedrich I. II. Leipzig. Reichardt (IV—O. III).
- Griechisch. G. Wendt, Griechische Schulgrammatik. Berlin. Grote (U. III—I).
- F. Hüttemann, Uebungsbuch der griech. Sprache im Anschluss an Xenophons Anabasis I. II. (III).
- Französisch. W. Ricken, Neues Elementarbuch der französ. Sprache. Berlin. W. Gronau (IV u. U. III).
- O. Ciala, Französische Schulgrammatik mit Uebungsstücken, II. u. III. Teil. Leipzig. Teubner (O. III—O. II).
- E. Gropp und E. Hausknecht, Auswahl französ. Gedichte. Leipzig. Renger (O. III u. U. II).
- Englisch. E. Hausknecht, The English Student. Lehrbuch zur Einführung in die englische Sprache. Berlin. Wiegandt und Grieben (II).
- Hebräisch. W. Hollenberg, Hebräisches Schulbuch. Berlin. Weidmann (II u. I).
- Geschichte. David Müller, Alte Geschichte für die Anfangsstufe des histor. Unterrichts, hg. von F. Junge. Berlin. Weidmann (IV).
- Dav. Müller, Leitfaden z. Geschichte des Deutschen Volkes, hg. v. F. Junge. Berlin. Vahlen (III).
- G. Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte I. II. III. Leipzig. Reisland (II u. I).
- Geographie. E. v. Seydlitzsche Geographie. Ausg. A: Grundzüge der Geographie, hg. von E. Oehlmann. Breslau. Hirt (VI u. V).
- E. v. Seydlitzsche Geographie. Ausg. B: Kleine Schul-Geographie, hg. von E. Oehlmann. Breslau. Hirt (IV—O. III).
- C. Diercke u. E. Gaebler, Schulatlas für höhere Lehranst. Braunschweig. Westermann (VI—O. III).
- Mathematik. E. Bardey, Aufgabensamml. über alle Teile d. Elementar-Arithmetik. Leipzig. Teubner (U. III—I).
- O. Schlömilch, Fünfstellige logarithmische und trigonometr. Tafeln. Braunschweig. Vieweg und Sohn (O. II u. I).
- Hubert Müller, Die Elemente der Planimetrie. Metz. G. Scriba (U. III).
- H. Lieber u. F. v. Lüthmann, Leitfaden der Elementar-Mathematik. I. Teil: Planimetrie. Berlin. Simion (O. III—O. II).
- desgl. III. Teil: Ebene Trigonometrie, Stereometrie, sphärische Trigonometrie. Berlin. Simion (I).
- Naturwissenschaft. P. Wossidlo, Leitfaden der Botanik für höhere Lehranstalten. Berlin. Weidmann (VI—O. III).
- P. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie für höhere Lehranstalten. Berlin. Weidmann (VI—O. III).
- E. Jochmann u. O. Hermes, Grundriss der Experimentalphysik. Berlin. Winkelmann und Söhne (II u. I).
- Singen. A. Barner, Choräle zum Gesangbuch der evang. Kirche in Baden, zweistimmig eingerichtet. Lahr. Schauenburg (VI—IV).
- R. Schwalm, Schulliederbuch, 188 ein- und zweistimmige Lieder. Halle. Gesenius (VI).
- E. A. Lorenz, Klassische und moderne Chöre für Gymnasien und Realschulen. Leipzig. Merseburger (V—I).
- F. W. Sehring, Chorbuch für Gymnasien und Realschulen. Lahr. Schauenburg (V—I).

C. Verteilung des Unterrichts.

Lehrer	Ordinarius von	VI	V	IV	U. III	Ob. III	U. II	Ob. II	I	Zusammen
Director Bissinger	I								Deutsch 3 St. Griech. 6 St. Latein 2 St. Philos. 1 St.	12 St.
Professor Meichelt	Ob. II						Gesch. 3 St. Hebräisch 2 St. (fac.)	Deutsch 2 St. Latein 8 St. Gesch. 3 St.	Hebräisch 2 St. (fac.)	20 St.
Professor Dr. Reuss	U. II						Deutsch 2 St. Latein 8 St.		Latein 5 St. Gesch. 3 St.	18 St.
Professor Stelzner	Ob. III					Latein 8 St.	Griechisch 6 St.	Griechisch 6 St.		20 St.
Professor Mühlhäuser					Mathematik 3 St.	Mathematik 3 St.	Math. 4 St. Physik 2 St.	Math. 4 St. Physik 2 St.	Math. 4 St. Physik 2 St.	24 St.
Professor Köhler	V		Deutsch 3 St. Latein 9 St.	Deutsch 2 St. Gesch. 2 St.	Griechisch 6 St.					22 St.
Professor Baumann	U. III u. IV			Latein 8 St.	Deutsch 2 St. Latein 8 St.	Griechisch 6 St.				24 St.
Professor Lepp		Evang. Relig. 2 St.	Evang. Relig. 2 St.	Evang. Relig. 2 St.	Evang. Relig. 2 St.	Evang. Relig. 2 St.	Evang. Religion 2 St.	Evang. Religion 2 St.		14 St.
Reallehrer Gansloser		Zeichnen 2 St.	Zeichn. 2 St. Geogr. 2 St.	Rechn. 3 St. Naturg. 2 St. Zeichn. 2 St.	Naturg. 2 St. Zeichn. 2 St.	Naturg. 2 St. Zeichn. 2 St.	Zeichnen 2 St. (fac.)			23 St.
Reallehrer Epp		Rechn. 4 St. Naturg. 2 St. Schreib. 2 St. Singen 2 St.	Rechn. 4 St. Naturg. 2 St. Schreib. 2 St. Singen 1 St.	Singen 1 St.	Singen 1 St.		Singen 1 St.			23 St.
Lehrpraktikant Werner				Franz. 4 St.	Franz. 3 St.	Franz. 3 St.	Franz. 3 St. Engl. 2 St. (fac.)	Franz. 3 St. Engl. 2 St. später zus. 2 St. Engl.	Franz. 2 St. Engl. 2 St.	24 bzw. 22 St.
Lehrpraktikant Winterhalder	VI	Deutsch 3 St. Latein 9 St. Geogr. 2 St.		Geogr. 2 St.	Gesch. 2 St. Geogr. 1 St.	Deutsch 2 St. Gesch. 2 St. Geogr. 1 St.				24 St.
Pfarrverweser Brandhuber								Kathol. Religion 2 St.		2 St.
Kaplan Geiler		Kathol. Religion 2 St.	Kathol. Religion 2 St.		Kathol. Religion 2 St.					6 St.
Pfarrverweser Dittrich		Altkathol. Religion 2 St.			Altkathol. Religion 2 St.					4 St.
Lehrer Sommer					Israelitische Religion 2 St.					2 St.
Turnlehrer Scheuffele		Turnen 2 St.	Turnen 2 St.	Turnen 2 St.	Turnen 2 St.	Turnen 2 St.	Turnen 2 St.	Turnen 2 St.	Turnen 2 St.	14 St.
Zusammen:		30 St.	30 St.	31 St.	35 St.	35 St.	34 St. (+ 6 fac.)	34 St. (+ 6 fac.)	34 St. (+ 6 fac.)	

III. Statistik.

A. Lehrkörper und Verwaltung.

a. Lehrercollegium.

Director Karl Bissinger.
 Professor Heinrich Meichelt.
 Professor Dr. Karl Reuss.
 Professor Karl Stelzner.
 Professor Friedrich Mühlhäusser.
 Professor Wilhelm Köhler.
 Professor Eduard Baumann.
 Professor Edwin Lepp.
 Reallehrer Albrecht Gansloser.
 Reallehrer Albert Epp.

Lehramtspraktikant Ernst Werner.
 Lehramtspraktikant Richard Winterhalder.

Pfarrverweser Camillo Brandhuber } für katholischen Religionsunterricht.
 Kaplan Heinrich Geiler }
 Pfarrverweser Franz Dittrich für altkatholischen Religionsunterricht.
 Lehrer David Sommer für israelitischen Religionsunterricht.
 Turnlehrer Hermann Scheuffele für Turnunterricht.

b. Beirat.

Geheimer Regierungsrat Alexander Pfisterer, Vorsitzender.
 Oberbürgermeister Ferdinand Habermehl.
 Kaufmann Wilhelm Hepp.
 Stadtverordneter Albert Maischhofer.
 Bezirksarzt Medicinalrat Dr. Robert Rehmann.
 Professor Dr. Reuss s. o.
 Director Bissinger s. o.

c. Inspectoren des Religionsunterrichts.

Für den evangelischen Religionsunterricht: Dekan Gehres in Pforzheim.
 Für den katholischen Religionsunterricht: Dekan Weissmann in Ersingen.

d. Bibliothekare.

Für die Lehrerbibliothek: Professor Stelzner s. o.
 Für die Schülerbibliothek: Lehramtspraktikant Winterhalder s. o.

e. Gymnasiumsverrechner.

Stadtrechner Friedrich Jäck.

f. Schuldiener.

Damian Weingärtner.

B. Abiturienten.

Am Ende des vorigen Schuljahres wurden nach dem Beschlusse der Prüfungskommission vom 1. Juli 1895 unter dem Vorsitze des Herrn Oberschulrats Dr. Oster folgende 6 Oberprimaner mit dem Zeugnis der Reife für die Universität entlassen:

Namen	Geburtsort	Lebensalter	Religion	Berufsfach
Bacherer, Theodor	Pforzheim	18 ² / ₃ J.	evangelisch	Maschinenbau.
Bösenberg, Hermann	Hamburg	18 ¹ / ₂ J.	lutherisch	Officier.
Lutz, Richard	Pforzheim	18 ³ / ₄ J.	evangelisch	Cameralia.
Meichelt, Fritz	Donaueschingen	18 ⁵ / ₆ J.	evangelisch	Jurisprudenz.
Schumacher, Adolf	Pforzheim	19 ¹ / ₆ J.	evangelisch	Jurisprudenz.
Ziegler, Emil	Hardheim	19 ³ / ₄ J.	katholisch	Philologie.

Zeugnisse über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erhielten am Schluss des Schuljahres 1894/95 zehn, an Ostern 1896 drei Schüler.

C. Frequenz des Gymnasiums im Schuljahr 1894/95.

Schüler	In den Klassen									Zusammen
	VI	V	IV	U. III	O. III	U. II	O. II	U. I	O. I	
Promovierte	—	22	15	11	13	15	13	12	10	111
Repetenten	1	1	2	4	4	1	—	—	—	13
Neueingetretene	31	1	—	1	—	2	1	2	1	39
Darunter n. Konfessionen:										
Evangelische*	21	17	13	10	12	11	11	10	9	114
Katholische**	10	7	3	5	5	7	2	3	2	44
Israeliten	1	—	1	1	—	—	1	1	—	5
Zusammen:	32	24	17	16	17	18	14	14	11	163
Im Laufe des Schuljahres traten aus	1	1	—	2	1	1	1	—	—	7
Stand z. Ende d. Schuljahres	31	23	17	14	16	17	13	14	11	156
Darunter:										
Schüler, deren Eltern am Orte wohnen	27	22	16	12	13	15	11	9	8	133
Auswärtige (badische)	4	1	1	1	3	1	1	5	1	18
Ausserbadische	—	—	—	1	—	1	1	—	2	5
*Darunter Lutheraner	—	1	—	1	—	1	—	—	2	5
**Darunter Altkatholiken	1	1	1	2	3	1	—	—	—	9

D. Schülerverzeichnis.

Der Wohnort ist nur bei den Schülern angegeben, deren Eltern nicht in Pforzheim wohnen.
Die im Laufe des Schuljahrs ausgetretenen Schüler sind mit * bezeichnet.

Sexta.

Bader, Richard. Bissinger, Albert. Blumberg, Paul. Bode, Hermann. Brandl, Walther. Bross, Hermann. Diefenbacher, Friedrich. Dörfinger, Rudolf, Ispringen. Feucht, Ernst. Gerwig, Hans. Gross, Fritz, Dillstein.	Hartmann, Wilhelm. Löffler, Gustav. Raisch, Rudolf. Ramminger, Franz. Rau, Erwin. Richter, Adolf. Rothacker, Alfons. Schäfer, Karl. Schmidt, Richard. Schönsiegel, Heinrich. Schurr, Joseph.	Schütz, Anton. Schweizer, Robert, Brötzingen. Seitz, Ernst. *Sickinger, Friedrich, Raumünzach. Sutter, Berthold. Van der Floe, Wilhelm. Veltman, Clemens. Vetter, Max. Waldmann, Otto, Wilferdingen. Werner, Eugen.
---	--	--

32—1.

Quinta.

Blechner, Karl. Dillmann, Ferdinand. Dreyer, Wilhelm. Eberle, Hermann, Ispringen. Essich, Karl. Fischer, Karl. Förderer, Hugo. Gall, Robert.	Göler, Emil. Heimerle, Paul. Herbstrith, Hugo. Kiehnle, Emil. Kiehnle, Robert. Köhler, Paul. Majer, Adolf. *Mayer, Gottfried.	Österle, Karl. Sauerhöfer, Otto. Wagner, Emil. Wassmannsdorff, Adolf. Weingärtner, Julius. Weiss, Fritz. Wieland, Hermann. Wolber, Fritz.
---	--	--

24—1.

Quarta.

Bissinger, Adolf. Daub, Guido. Emsheimer, Hugo. Fischer, Konrad. Frisch, Otto. Heyd, Arthur, Weissenstein.	Jacob, Richard. Köhler, Richard. Kost, Rudolf. Müller, Otto. Rehmann, Adolf. Roser, Franz.	Rupp, Wilhelm. Schnierle, Rudolf. Stöffler, Albert. Walter, Karl. Ziegler, Otto.
---	---	--

17.

Untertertia.

Autenrieth, Hans. *Beck, Karl. v. Bernstorff, Siegfried, Hinrichshagen. Bissinger, Emil. Buhlinger, Julius.	*Fritsch, Karl. Gaiser, August. Gansloser, Emil. Gross, Otto. Kahn, Ernst. Max, Karl.	Porcher, Eugen. Stolz, Alfred. Trost, Oskar. Zimmermann, Arthur. Zipse, Rudolf, Eutingen.
--	--	---

16—2.

Obertertia.

Bissinger, Otto. Brandl, Hans. Denzel, Karl. Dillmann, Erwin. Dittler, Max. Gall, Gustav.	Gansloser, Oskar. Grässle, Hermann. Gross, Max. Heyd, Alfred, Weissenstein. Kaufmann, Eduard, Königsbach. Lehmann, Wilhelm.	*Riecker, Erich. Siegmond, Otto. Unser, Hugo. Weber, Otto. Wenzel, Rudolf, Adelsheim.
--	--	---

17—1.

Untersecunda.

Au, Ernst. Böhm, Rudolf. Daub, Alfred. Eberle, Johannes, Ispringen. Heimerle, Alfred. Hog, Hermann.	Kanzler, Julius. Köhler, Hermann. Lang, Hermann. Meier, Hans. *Ostermayer, Robert. Pfisterer, Wilhelm.	Röttinger, Karl. Spehr, Max. Schnell, Hermann, Wildbad. Unser, Arthur. Wachter, Hermann. Walter, Ludwig.
--	---	---

18—1.

Obersecunda.

Artopöus, Albert.
Bossert, Erwin.
Dörflinger, Otto, Ispringen.
Erbacher, Hermann.
Herbstrith, Otto.

Hubert, Alfred.
Joseph, Paul.
Kolb, Georg.
Mayer, Heinrich.
Metzger, Rudolf, Havanna.

Ott, Emil.
Pfisterer, Alexander.
*Schwarz, Otto.
Wentzel, Karl.

14—1.

Unterprima.

Böhringer, Wilhelm, Königsbach.
Bräuninger, Friedrich.
Hager, Georg, Kirchhardt.
Harrer, Hermann, Lörrach.
Hepp, Franz.

Horr, Friedrich.
Kander, Joseph.
Lehmann, Guido.
Leutwein, Theodor, Dietlingen.
Mohr, Emanuel.

Schuler, Otto.
Stösser, Wilhelm, Eutingen.
Unter Ecker, Richard.
Wenzel, Emil.

14.

Oberprima.

Bartsch, Emil.
Fleischmann, Robert.
Gross, Heinrich.
Marold, Karl.

v. Örtzen, Jasper, Leppin.
Pfisterer, Johann, Leutershausen.
Prätorius, Otfried, Sprendlingen.
Renner, Victor.

Schuler, Friedrich.
Trost, Max.
Wieland, Heinrich.

11.

IV. Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Wegen des früheren Schlusses des Schuljahres fällt die öffentliche Prüfung der Klassen in diesem Jahre ausnahmsweise aus.

Samstag den 25. Juli:

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: im Saale des Museums:

Schlussakt und Entlassung der Abiturienten.

Darnach erhalten die Schüler in den Klassenzimmern die Jahreszeugnisse.

Zum Schlussakte laden wir die Eltern und Angehörigen unserer Schüler, sowie alle Freunde der Jugendbildung ganz ergebenst ein.

V. Bekanntmachung.

Das **neue Schuljahr** beginnt **Freitag den 4. September**. An diesem Tage von 8 Uhr morgens an finden die Aufnahmeprüfungen der neueintretenden, sowie die Nachprüfungen der bedingungsweise versetzten Schüler statt. Sämtliche Schüler und Neueintretende haben sich sodann am **Samstag den 5. September** morgens 8 Uhr zum Beginn des Unterrichts einzufinden.

Anmeldungen neueintretender Schüler werden am **Donnerstag den 3. September** Vormittags 8—12 Uhr auf dem Directionszimmer entgegengenommen. Dabei sind die Zeugnisse über früheren Schulbesuch oder Privatunterricht, Geburts- und Impfschein, ferner, wenn der Schüler das 12. Jahr überschritten hat, ein Schein über Wiederimpfung vorzulegen.

Als Vorkenntnisse für die Aufnahme in die unterste Klasse werden verlangt:

1. Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift.
2. Uebung im orthographischen Niederschreiben dictierter deutscher Sätze, sowie in der lateinischen Schrift.
3. Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen.

Pforzheim im Juli 1896.

K. Bissinger.



Das **neue Schuljahr** beginnt am Montag den 3. September morgens an finden die Aufnahmeprüfungen der bedingungslos Neueintretende haben zum Beginn des Unterrichts ihre Anmeldungen neuer Schüler vormittags 8—12 Uhr zu bringen. Zeugnisse über früheren Schulbesuch wenn der Schüler das 12. Lebensjahr als Vorkenntnisse vorlegt:

1. Fertigkeit im Lesen
2. Uebung im Schreiben in der lateinischen Sprache
3. Kenntnis der lateinischen Zahlen.

Pforzheim im Juli

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale



ng.

ber. An diesem Tage von 8 Uhr
ntretenden, sowie die Nach-
t. Sämtliche Schüler und
September morgens 8 Uhr

Donnerstag den 3. September
genommen. Dabei sind die
Geburts- und Impfschein, ferner,
über Wiederimpfung vorzulegen.
klasse werden verlangt:
und lateinischer Druckschrift.
ctierter deutscher Sätze, sowie

n Zahlen.

K. Bissinger.